

**Geschäftsführung  
Schulausschuss**

Es informiert Sie	Anke Bär
Telefon (0202)	563 2247
Fax (0202)	563 8400
E-Mail	anke.baer@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.127

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schulausschusses (SI/5512/07) am 06.03.2007**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Peter L. Engelmann ,

**von der CDU-Fraktion**

Herr Andreas Bergmann , Herr Jürgen Heinemann , Herr Karl-Friedrich Kühme , Frau Ute Mindt , Herr Volker Rösener , Frau Gisela Schlüter ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Gunnar Dönges , Herr Udo Gothsch , Frau Heide Köhler , Frau Renate Warnecke ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Gerhard Schäfer ,

**von der WfW-Fraktion**

Herr Thomas Müller ,

**von der Linkspartei/PDS**

Frau Gunhild Böth

**Mitglied mit beratender Stimme**

Herr Horst Berghaus , Herr Dr. Egbert Froese , Herr Michael Goecke , Frau Ingeborg Hanten , Herr Dr. Folkert Hensmann , Herr Dirk Klein , Frau Gabriele-Elisabeth Lange-Kirschbaum , Herr Jürgen Möller , Frau Vera Nölke , Herr Dirk Rasel ,

**von der Schulaufsicht**

Frau Angelika Gerlach ,

**von der Verwaltung**

Frau Marlis Drevermann , Frau Sabine Fahrenkrog , Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert , Herr Bernd Hens , Herr Rainer Schulze , Herr Ralf Wagener , Frau Anja Hempe

**Schriftführerin**

Frau Anke Bär ,

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: 18:45 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Frau Gunhild Böth formell verpflichtet.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Mitteilungen der Verwaltung/Beantwortung von Anfragen

---

### 2 Interkommunale Berufskollegentwicklungsplanung für die Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal Vorstellung des Abschlussberichtes durch Herrn Dr. Lehmpfuhl Vorlage: VO/0197/07

Herr Dr. Lehmpfuhl stellt den Abschlussbericht in kurzen Zügen dar.

**Unterbrechung der Sitzung: 16.35 Uhr**

Herr Besser und Herr Flöttotto geben einige Anregungen und Bedenken zur Berufskollegentwicklungsplanung.

**Wiederaufnahme der Sitzung: 16.45 Uhr**

Beschluss des Schulausschusses vom 06.03.2007:

Entgegennahme ohne Beschluss

---

### 3 Gebäudemanagement Schulen - Vorstellung der Bestandsaufnahme "Standortuntersuchung für weiterführende Schulen" Berichterstatte Herr Dr. Flunkert

Herr Dr. Flunkert stellt die Bestandsaufnahme „Standortuntersuchung für weiterführende Schulen“ vor.

**Unterbrechung der Sitzung: 17.05 Uhr**

**Wiederaufnahme der Sitzung: 17.15 Uhr**

---

### 4 Festsetzung der Zügigkeit an den städtischen Gemeinschaftsgrundschulen ab dem Schuljahr 2008 / 2009 und Aufhebung der Grundschulbezirke zum 01.08.2008 Vorlage: VO/0150/07

Anmerkung von Frau Hanten: Die GS Hombüchel befindet in ebenfalls im Beschlussvorschlag, obwohl sie richtigerweise als Konfessionsschule bereits am 17.02.2003 in ihrer Zügigkeit begrenzt wurde.

**Daher ist die Nr. 21 GS Hombüchel aus dem Beschlussvorschlag zu streichen.**

Beschluss des Schulausschusses vom 06.03.2007:

1. Das Aufnahmevermögen der nachfolgenden städtischen Gemeinschaftsgrundschulen wird ab dem Schuljahr 2008 / 2009 wie folgt festgelegt:

<b>Nr.</b>	<b>Grundschulen</b>	<b>Züge</b>
1	Am Dönberg 46	1
2	Am Hofe 1, Grundschule Hütterbusch	2
3	Am Mirker Bach 1	2
4	Berg-Mark-Str. 5	2
5	Birkenhöhe 60	2
6	Cronenfelder Str. 26, Hermann-Herberts-Schule	3
7	Distelbeck 9	2
8	Donarstr. 2	1
9	Echoer Str. 46	2
10	Eichenstr. 5	2
11	Elfenhang 4/6	2
12	Engelbert-Wüster-Weg 29	2
13	Ferdinand-Lassalle-Str. 30	2
14	Friedhofstr. 11	3
15	Gebhardtstr. 16	3
16	Germanenstr. 36	3
17	Haarhausen 22	2
18	Hainstr. 192	2
19	Hammesberger Weg 25	2
20	Haselrain 38	3
21	Hombüchel 80	2
22	In der Fleute 129, Fritz-Harkort-Schule	2
23	Königshöher Weg 7	2
24	Kratzkopfstr. 23	2
25	Kruppstr. 139	2
26	Küllenhahner Str. 145	2
27	Kurt-Schumacher-Str. 130, Grundschule Uellendahl	3
28	Liegnitzer Str. 64	4
29	Marienstr. 64	3
30	Markomannenstr. 39	3
31	Marper Schulweg 6	2
32	Mercklinghausstr. 11	3
33	Meyerstr. 32	3
34	Nathrather Str. 156	2
35	Nützenberger Str. 242	3
36	Opphofer Str. 47	3
37	Peterstr. 28	3
38	Radenberg 12	3
39	Reichsgrafenstr. 36	3
40	Rottsieper Höhe 14	2
41	Rudolfstr. 120, Europaschule	2
42	Schützenstr. 101	2
43	Siegelberg 40, Grundschule Beyenburg	2
44	Sillerstr. 15	2
45	Thorner Str. 15	3
46	Wittener Str. 144	2
47	Yorckstr. 28	3

2. Die Rechtsverordnung über die Bildung von Schulbezirken für die öffentlichen Grundschulen der Stadt Wuppertal vom 05. Juli 1974, zuletzt geändert mit Ratsbeschluss vom 27.06.2006, wird mit Wirkung zum 01.08.2008 aufgehoben.

Dem Hauptausschuss und dem Rat wird empfohlen die Vorlage **mit der Änderung, das die Nr. 21 GS Hombüchel aus dem Beschlussvorschlag zu streichen ist**, zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Stimmenmehrheit bei einer Gegenstimme der FDP-Fraktion

---

**5 Umwandlung einer Hauptschule zur gebundenen Ganztagschule in erweiterter Form  
Vorlage: VO/0145/07**

**Beschluss des Schulausschusses vom 06.03.2007:**

1. Die katholische Hauptschule Carnaperstr. 13 (Bernhard-Letterhaus-Schule) in Wuppertal – Barmen wird zum Schuljahr 2007 / 2008 zur gebundenen Ganztagschule in erweiterter Form unter der Voraussetzung umgewandelt, dass ein positiver Bescheid der Bezirksregierung Düsseldorf vorliegt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Förderanträge zu erarbeiten und fristgerecht bis zum 15.03.2007, unter dem Vorbehalt der Ratsentscheidung, an die Bezirksregierung Düsseldorf zu richten.
3. Das Gebäudemanagement wird beauftragt, die notwendigen Erweiterungs- bzw. Umbauarbeiten unter Einbeziehung der Schulleitung der Bernhard-Letterhaus-Schule zu planen und die Kosten zu ermitteln.

Dem Hauptausschuss und dem Rat wird empfohlen gemäß Vorlage zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

- Einstimmigkeit -

---

**6 Entwicklung der Betreuungsansätze unterhalb des Standards der offenen Ganztagschule an Grundschulen nach Wegfall der 13plus-Förderung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung zum 31.07.2007  
Vorlage: VO/0165/07**

**Beschluss des Schulausschusses vom 06.03.2007:**

1. Das Ende des Betreuungsangebots „Grundschule von acht bis eins“ an Grund- und Förderschulen ohne eingerichteten offenen Ganztags wird auf täglich 13:30 Uhr festgelegt.
2. Das Ende der Betreuungsmaßnahmen im Rahmen der pauschalierten Förderung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung an Offenen Ganztagschulen wird auf täglich 13:30 Uhr festgelegt.
3. Für den Zeitraum von 2 Schuljahren (Schuljahre 2007 / 2008 und 2008 / 2009) können Betreuungsvereine an Grund- und Förderschulen ohne eingerichteten offenen Ganztags, die **vorher** Betreuungsmaßnahmen in der

Kombination „Grundschulen von acht bis eins“ und „Dreizehn Plus“ bis zum Schuljahr 2006 / 2007 angeboten haben, als außerschulische Veranstaltung Betreuung für die Schüler/innen auch nach 13:30 Uhr anbieten. Für die Nutzung der für die Betreuung vorgesehenen Räume an den Schulen werden keine Mieten erhoben. Analog den außerunterrichtlichen Angeboten der offenen Ganztagschule im Primarbereich wird der Betreuungszeitraum bis 16 Uhr festgelegt.

Dem Hauptausschuss und dem Rat wird empfohlen gemäß Vorlage zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

- Einstimmigkeit -

---

**7 Schulentwicklungsplan für weiterführende Schulen**

---

**7.1 Schulentwicklungsplan für weiterführende Schulen  
Vorlage: VO/0136/07**

Die Anfrage ist durch die Beantwortung unter TOP 7.2. in der Sache erledigt.

---

**7.2 Schulentwicklungsplan für weiterführende Schulen  
Vorlage: VO/0136/07/1-A**

---

**8 Eckpunkte zur Neuregelung der Mittagsverpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder und Schulen  
Vorlage: VO/0217/07**

Beschluss des Schulausschusses vom 06.03.2007:

Entgegennahme ohne Beschluss

---

**9 Grundschule Zur Schafbrücke - bauliche Erweiterung der offenen Ganztagschule  
Vorlage: VO/1122/06**

Beschluss des Schulausschusses vom 06.03.2007:

Die Erweiterung des Schulgebäudes Zur Schafbrücke 30 um eine Verteilerküche mit Mensa und drei Unterrichts-/Freizeiträume mit Bau- und Ausstattungskosten von gesamt 755.000 € wird zur Durchführung der Angebote im offenen Ganztags beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

- Einstimmigkeit -

---

**10      Ausbau der offenen Ganztagsschule Am Engelnberg**  
**Vorlage: VO/1262/06**

Beschluss des Schulausschusses vom 06.03.2007:

Die offene Ganztagsschule Am Engelnberg wird zur Durchführung der Angebote im offenen Ganztage um eine Verteilerküche mit Mensa und die Nutzfläche im Dachgeschoss erweitert. Der Umbau / Erweiterung des Schulgebäudes Am Engelnberg wird mit Baukosten von 260.000 € und Ausstattungskosten von 10.000 € beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

- Einstimmigkeit -

---

**11      Offene Ganztagsgrundschule Meyerstr.**  
**Vorlage: VO/0142/07**

Beschluss des Schulausschusses vom 06.03.2007:

Die Verwaltung wird beauftragt, dass Untergeschoss der Grundschule Meyerstr. mit Baukosten von gesamt 485.000 für den offenen Ganztage baulich herzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

- Einstimmigkeit -

---

**12      Errichtung einer unselbständigen Stiftung**  
**Vorlage: VO/0185/07**

Beschluss des Schulausschusses vom 06.03.2007:

Der Rat der Stadt beschließt die Errichtung der unselbständigen Alfred und Christine Witzel-Stiftung und die Satzung gemäß der Anlage

Dem Hauptausschuss und dem Rat wird empfohlen gemäß Vorlage zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

- Einstimmigkeit -

---

**13      Anmeldungen zu den Grundschulen (KI. 1) zum Schuljahr 2007/2008**  
**Vorlage: VO/0048/07**

Beschluss des Schulausschusses vom 06.03.2007:

Entgegennahme ohne Beschluss

---

**14      Anmeldungen zu den Gesamtschulen zum Schuljahr 2007/2008**  
**Vorlage: VO/0182/07**

Beschluss des Schulausschusses vom 06.03.2007:

Entgegennahme ohne Beschluss

---

**15      Wünsche und Anfragen**

Frau Warnecke hat die Information erhalten, dass der Schulhof an der GS Am Dönberg aufgrund von „Sprayern“ und Schmierereien zur Zeit nicht nutzbar sei.

Antwort des SB 206: Nach Rücksprache mit der Schule ist dies nicht der Fall. Aufgrund von zunehmendem Vandalismus und Auffinden von Scherben, Spritzen u.ä. wird der Schulhof von 17.30 Uhr bis 07.30 Uhr am nächsten Morgen abgeschlossen. Dies verärgert einige Nachbarn, da der Schulhof als Durchgang benutzt wird.

Weiterhin bittet der Schulausschuss Herrn Wagener, auf die Bezirksregierung und das Ministerium einzuwirken, damit Einladungen zur Schulkonferenz – wegen der Besetzung von Schulleiterstellen – künftig rechtzeitig erfolgen und Informationen über die Bewerber/innen zur Verfügung gestellt werden, um eine Beratung und Entscheidung auch pflichtgemäß durchführen zu können.

Peter L. Engelmann  
Vorsitzender

Anke Bär  
Schriftführerin